

## Gebrauchsanweisung

### Handorthese/Unterarmorthese bei Schädigung des peripheren Nervensystems

### Sonderanfertigung

#### Hausanschrift

##### + Orthopädie-Technik

98527 Suhl, Puschkinstraße 4

**Tel. 03681 / 79 96 0**

Fax 03681 / 72 71 51

E-Mail: OT@sanitaetshaus-waletzko.de

#### Sanitätshaus

98527 Suhl, Puschkinstraße 4

Tel. 03681 / 7996 900

Filiale: 98527 Suhl, Lauterbogen-Center

Tel. 03681 / 70 79 57

Fax 03681 / 70 79 58

Filiale: 98544 Zella-Mehlis Ruppberg-Passage

Tel. 03682 / 46118

Tax 03682 / 46118

Filiale: 98553 Schleusingen Bertholdstraße 22

Tel. / Fax 036841 / 4 13 46

#### Reha-Technik & Service-Center Pflege

98529 Suhl; Am Bahnhof 29 (Aue-Kaufpark)

Tel. 03681 / 308126 oder 7996 800

Fax 03681 / 308128 oder 7996 811

#### Sehr geehrte/r «Anrede» «Name»

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb



eine für Sie individuell hergestellte Orthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und Sicherheitshinweise.

Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Orthese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
- Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- Medizinisch-therapeutische Aspekte
- Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- Reinigung, Desinfektion der Orthese
- Inspektion, Wartung
- Entsorgung, Umweltschutz
- Anhang

Die für Sie zutreffenden Informationen und Warnhinweise sind mit einem  gekennzeichnet.

#### Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese

Ihre Orthese ist konstruiert, um die Hand in einer therapeutisch notwendigen und funktionell sinnvollen Stellung zu halten und Fehlstellungen (Kontrakturen) zu vermeiden.

Welches Therapieergebnis Sie mit Ihrer Orthese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Physiotherapie) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit.

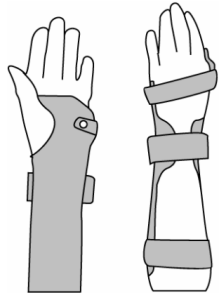
Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb

Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Orthese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln! Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen oder Materialbrüchen führen – Ihre Orthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Der Kontakt mit Säuren, Laugen oder Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Eine Überhitzung des Materials über 50°C führt zum Verlust der Passform und der Funktion. Deshalb ist die Orthese nicht geeignet für das Tragen in der Sauna. Die Orthese darf nicht auf der Heizung getrocknet werden und darf übermäßiger Sonneneinstrahlung nicht ausgesetzt werden.

#### Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Die Konstruktionen von Handorthesen/Unterarmorthese sind unterschiedlich. Sie weisen immer eine Auflagefläche für den Arm und die Hand auf. Die Form und Größe dieser Auflagefläche wird von der jeweiligen medizinischen Notwendigkeit und den anatomischen Gegebenheiten bestimmt. Die Auflagefläche wird am Körper befestigt.

Je nach medizinischer Notwendigkeit haben Sie eine der nachfolgenden Orthesen erhalten:



**Orthesen Versorgung bei irreparablen Schädigungen des Radialisnervs**

Ihre Orthese besteht aus einem leichten Kunststoff und fixiert das Handgelenk in einer medizinisch notwendigen Stellung. In dieser Stellung ist es möglich, mit der Orthese zu greifen oder andere Tätigkeiten auszuführen. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.



**Orthesen Versorgung bei reparablen Schädigungen des Radialisnervs**

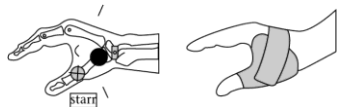
Strecklage zurückbringen. Die Stärke der Federelemente ist entsprechend Ihrer Muskelkraft eingestellt. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.



**Orthesen Versorgung bei Schädigung des Ulnarisnervs**

Orthese verfügt über Federelemente, die die Grundgelenke Ihrer Hand in eine gebeugte Position (Flexionsstellung) bringen. Dadurch lassen sich auch die Finger wieder strecken.

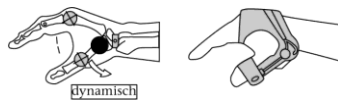
Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.



**Orthesen Versorgung bei irreparablen Schädigungen des Medianusnervs**

Ihre Orthese besteht aus einem leichten Kunststoff und fixiert den Daumen in einer abgespreizten Stellung. Sie ist als offener Ring um die Mittelhand gearbeitet und kann mit einem Klettverschluss zum

leichteren Ein- und Ausstieg versehen sein. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.



**Orthesen Versorgung bei reparablen Schädigungen des Medianusnervs**

Ihre Orthese verfügt über ein Federelement, das den Daumen in einer abgewinkelten Stellung fixiert. Nach dem Greifen bringt die

Streckfeder den Daumen in die Streckstellung zurück. Die Stärke des Federelementes ist entsprechend Ihrer Muskelkraft eingestellt. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.

**Medizinisch-therapeutische Aspekte**

Abhängig von Ihrer Indikation können im Einzelfall einige Komplikationen mit Ihrer Orthesenversorgung auftreten. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren verordnenden Arzt!  
Suchen Sie bei allergischen Reaktionen bitte Ihren Arzt auf, um eine Klärung zu erreichen.

**Körperpflege/Hygiene**

Es ist wichtig, den Arm und die Hand täglich zu pflegen. Durch Waschen mit hautfreundlicher Seife können Sie Pilzbefall, Entzündungen und Infektionen vorbeugen.  
Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung sowie zur Pflege und Hygiene mit Ihrem Arzt.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

**Handhabung/Funktionsweise/Risiken**

Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Orthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen sowie die Handhabung bedürfen eines gewissen Trainings. Ihr Orthopädie-Techniker hat mit Ihnen die geeignete Technik des An- und Ablegens entwickelt.

Ziehen Sie eventuell vorhandene Verschlüsse nicht zu straff, es kann sonst zu Stauungen kommen.

Bei Klettverschlüssen ist darauf zu achten, dass diese exakt übereinander positioniert werden, um ein »Verkleben« des Klettbandes mit der Kleidung zu vermeiden.

Die Orthese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck bzw. Druckstellen, Reizungen, Wundreibungen der Haut oder gar Ödeme führen zu Komplikationen und sind nicht zu akzeptieren! Sitz, Form und Funktion wurden durch Ihren Orthopädie-Techniker kontrolliert.

Beachten Sie, dass die Orthesen Elemente bei unachtsamer Handhabung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen Ihrer Kleidung führen können.

Führen Sie bei Fehl- oder Nichtfunktion keine Demontage der Orthese durch! Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

**Reinigung, Desinfektion der Orthese**

Die Reinigung der Orthese geschieht durch Ausreiben mit Wasser. Bei Geruchsbildung kann ein milder Essigreiniger hinzugefügt werden.  
Wenn die Orthese mit Körpersekreten, z.B. Blut, in Verbindung gekommen ist, so ist eines der folgenden Desinfektionsmittel zu verwenden:

- ➔ Sagrotan-Spray
- ➔ Kodan-Spray
- ➔ 3%ige Wasserstoffperoxid Lösung

Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Desinfektionsmittels an der Orthese verbleiben.

## Inspektion, Wartung

Im Anhang hat Ihr Orthopädie-Techniker den nächsten Kontrolltermin für Ihre Orthese vermerkt. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie diesen Termin einhalten, um Schäden an Ihrer Orthese zu vermeiden. Achten Sie bitte auch auf alle Veränderungen, die sich am Material Ihrer Orthese zeigen, und setzen Sie sich zur Reparatur mit Ihrem orthopädie-technischen Fach-Betrieb in Verbindung.

Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebs bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

## Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Orthese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fach-Betrieb abzugeben.

## Bemerkungen zu Ihrer Versorgung Varianten und Komponenten

**Kunde/Patient (Name, Vorname)** \_\_\_\_\_ «Name», «Vorname»

Produkt-Nr.: \_\_\_\_\_

Ihre Orthese weist die nachfolgend angekreuzten Varianten auf. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Orthesen Versorgung bei Schädigung des Radialisnervs

\_\_\_\_\_ Orthesen Versorgung bei Schädigung des Ulnarisnervs

\_\_\_\_\_ Orthesen Versorgung bei Schädigung des Medianusnervs

Material mit Hautkontakt: \_\_\_\_\_

Zubehör: \_\_\_\_\_

Einsatzbereich: \_\_\_\_\_

Belastungsgrenzen: \_\_\_\_\_

Sonstige Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Lebensdauer: \_\_\_\_\_      Wartungsintervall: \_\_\_\_\_

## Vorstellung in der orthopädie-technischen Werkstatt/Nachsorgetermine/Checkheft

Datum	durchgeführte Maßnahme	Mitarbeiter

## Konformitätserklärung gemäß Artikel 19 i.V.m. Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und Rates über Medizinprodukte

Name des verordnenden Arztes/med. Einrichtung: «Arzt»

Interne Verwaltungsnummer: .....

Patientenname: «Anrede» «Name»      Vorname: «Vorname»

Geburtsdatum: «GebDatum»      Vers.-Nummer: «VersicherungsNr»

Konformitätserklärung gemäß Artikel 19 i.V.m. Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und Rates über Medizinprodukte

Wir versichern, dass das vorstehend beschriebene Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der VO (EU) 2017/745 entspricht. D.h. dass die verwendeten Komponenten, evtl. auch Komponenten unterschiedlicher Hersteller, kompatibel zueinander sind. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Modifikation des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.